

die Fiedler * 8. 36 14

*) Prof. Carlo III

BLUGENLÄNDISCHE
VOLKSLIEDER
48 / 14

1. *Es war einmal eine Fiedlerin
die mitropffend dich die felle eine
auf - her die*

2. *war zum ersten krank.
Die dueller war spangeln.*

3. *1.*

2. *2.*

1. *1.*

Die Jüdin. 14 zu



1.) Es war einmal eine Jüdin
eine wunderschöne Frau,
die hatte eine Tochter,
die war zum Nachbar Kockel.

2.) Auf Mutter, liebste Mutter,
wie tut mein Kopf so weh
ich möchte ganz vergessen
vergessen gehen in den.

3.) Auf Tochter, liebste Tochter,
wollte doch die nicht gehen
wenn die nur meine Bräute
das wird nicht die schon gehen.

4.) Auf Mutter, liebste Mutter,
das Kind ist mir z'pfecht
es jagt mir alle Kröglein,
die in dem Walden sind.

5.) Auf Mutter, liebste Mutter,
wie tut meine Fuß so weh
ich möchte ganz vergessen
vergessen gehen in den.

6.) Auf Tochter, liebste Tochter
wollte doch die nicht gehen
wenn die nur meine Braut
die wird nicht die schon gehen.

7.) Auf ^{Mutter} Tochter liebste Mutter,
die Braut ist mir z'pfecht,
sie lockt mir alle Blümlein,
die auf das Weisse Gras.

8.) Was als die Mutter pfleht,
da ging das Mädel allein,
sie ging so langsam vergessen,
bis sie zum Pfeffer Korn.

9.) Guten Morgen, guten Morgen
sag Pfeffer!

Guten Morgen, guten Morgen
mein Kind
ich fahre meine Bräute,
die sie zackwackel sind.

10.) Die Knecht sind in der Dörfer
sie Knecht sind in der Meer

ich die schön Länd
wie sie und immer mehr.

